

DIES&DAS

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

# Höchste Punktzahl für Ägerer

**KRIENS/ÄGERI** Dem Akkordeon-Club Ägerital (ACA) gelingt ein Überraschungscoup am Zentralschweizerischen Akkordeonmusikfest.

Es war eine angenehme Atmosphäre unter den rund 200 gleichgesinnten Musikerinnen und Musikern aus den teilnehmenden Akkordeonorchestern. Alle verfolgten dasselbe Ziel – nämlich sich am zentralschweizerischen Akkordeon-Musikfest von einer Fachjury bewerten zu lassen und möglichst mit dem Prädikat «vorzüglich» nach Hause zu kommen. Alle vier Jahre finden diese zentralschweizerischen Wettspiele statt – dieses Jahr in Kriens (LU). Das perfekt organisierte Akkordeon-Musikfest bildete für viele Orchester den Höhepunkt in der Akkordeon-Saison 2014/15 und gilt gleichzeitig als Standortbestimmung

für das Eidgenössische Akkordeonmusikfest, welches im Juni 2016 in Disentis (GR) stattfinden wird.

**Selten gespieltes Werk**

Mit dem musikalischen Stimmungsbild «City Moments» des deutschen Komponisten Hans-Günther Kölz trat der Akkordeon-Club Ägerital (ACA) unter der Leitung von Jörg Wiget in der Krienser Galluskirche vor die Juroren. Die Suite, bestehend aus fünf Sätzen, beschreibt fünf mögliche Stimmungsbilder einer Stadt.

Sie forderte die Spielerinnen und Spieler des ACA besonders wegen der anspruchsvollen Dynamiken, Tempi und den speziellen Elementen wie dem rhythmischen Balgklopfen oder dem wirren Durcheinandersprechen. Als Zuschauer konnte man dieser Komposition am besten mit geschlossenen Augen folgen und sich in diesen Szenen wiederfinden:

- Morning: Langsam erwacht die Stadt, erste Strassencafés öffnen, langsam geht

die Sonne auf. Die Stadt hat ihren Puls...

- Rushhour: Hektisch, schnell und zielstrebig beginnt die Rushhour – die Stadt hat ihr Tempo.

- Citypark: Nachmittag im Citypark, zwischen Bäumen und alten Skulpturen ausruhen, Verliebte im Park drehen sich zur Jazzmusik im nahen Café, die Stadt hat ihr Flair...

- Subway Music: Szene aus einer miefigen U-Bahnstation. Züge kommen und gehen, zwei Strassenmusikanten spielen herrliche Barockmusik. Keiner hat Zeit, zuzuhören – alle sind in Hektik – unterhalten sich – und plötzlich – eine wunderschöne Oboenmelodie aus einer anderen Ecke, und alle hören für eine kurze Zeit dieser zufälligen Collage andächtig zu, bevor sie die nächste Verbindung erreichen müssen.

- Soul Night: Ausklang in einem Nachtclub. Die Solistin steht allein im Rampenlicht, bevor der Backing-Chor und die Band einsetzen. Nach und nach setzt Stimmung ein, und alle bewegen sich zu diesem Dance Groove.

Die drei Jurymitglieder mussten sich allerdings mit den in der Partitur vorhandenen Tatsachen befassen. Fazit: Das Üben hat sich gelohnt – Ziel erreicht!

**Starkes Teilnehmerfeld**

Mit hohen Erwartungen nach der wochenlangen und anstrengenden Probephase reiste der ACA an die Wettspiele. Der ACA erreichte mit seiner Darbietung mit 45,75 Punkten die höchste Punktzahl aller Konkurrenten im sehr starken Teilnehmerfeld. Sichtlich erfreut nahm der Dirigent des 19-köpfigen Orchesters aus dem Ägerital das Prädikat «vorzüglich» entgegen. Die lange Probephase hat sich gelohnt, und mit dem Prädikat wird eine weitere erfolgreiche und schöne Saison abgerundet. Nach den Sommerferien geht es an die Vorbereitungsarbeiten für die nächsten Konzertprojekte im Januar 2016.

FÜR DEN AKKORDEON-CLUB ÄGERITAL: DARIO TRAPANI

## Bauprojekt eingeweiht

**BAAR** Bei herrlichem Wetter konnte vergangene Woche das erste Bauprojekt der Wohnbaugenossenschaft Zugerland feierlich eingeweiht werden. An der Baarer Asylstrasse 13/15 konnten per Ende 2014 12 preisgünstige Wohnungen an ihre Mieter übergeben werden. Das Mehrfamilienhaus wurde durch die Wohnbaugenossenschaft Zugerland realisiert mit dem Ziel, finanziell attraktiven Wohnraum für ältere Baarerinnen und Baarer sowie Mitarbeiter des Baarer Gewerbes zur Verfügung zu stellen. Dies ist ihr sichtlich gelungen. Pater Erwin Benz, selbst glücklicher Mieter, segnete das Gebäude im Beisein aller Bewohner und des Genossenschaftsvorstandes. Umrahmt wurde der Anlass durch Paul Linders Akkordeonklänge. Bei Grilladen und mit kühlen Getränken wurde auf das erfolgreiche Projekt angestossen und über mögliche neue Bauvorhaben philosophiert.

FÜR DIE WOHNBAUGENOSSENSCHAFT UGERLAND: DANIEL ABT



Die Teilnehmer des Akkordeon-Clubs Ägerital am Zentralschweizerischen Akkordeonmusikfest in Kriens. PD

## NEUE ZUGER ZEITUNG

### IMPRESSUM

**Redaktion Neue Zuger Zeitung:** Chefredaktor: Christian Peter Meier (cpm); Stv. Chefredaktoren: Samantha Taylor (st); Harry Ziegler (haz); Wolfgang Holz (wh), Chefredaktor; Charly Keiser (kk), Chefredaktor Gesellschaft; Kanton/Stadt: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin); Andreas Faessler (fae, Kultur); Susanne Holz (sh); Ernst Meier (eme, Wirtschaft); Freddy Trütsch (ft); Harry Ziegler (haz); Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rah), Ressortleiterin; Marco Morosoli (mo, Sport); Carmen Desax (cde, Volontarin); Luc Müller (lc, Reporter). Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Werner Schelbert (ws), Maria Schmid.

**Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TbB); Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts); Jérôme Martinu (jem, Leiter regionale Ressorts/Reporterpool); Kanton: Lukas Nussbaumer (nus); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visuelle Blattmacher; Co-Leiterin Newsdesk: André Getzmann (ast); Leiter Regionalteil Zentralschweiz am Sonntag: Pascal Imbach (pi); Online: Robert Bachmann (bac).

**Ressortleiter:** Politik: Kari Kälin (kä, Schweiz); Aleksandra Mladenovic (mla, Ausland); Wirtschaft: Hans-Peter Hoeren (hoe); Stadt/Region: Robert Knobel (rk); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Sportjournal: René Leupi (le); Kultur/Dossier: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Apero/Agenda: Regina Gräter (reg); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

**Ombudsmann:** Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch

**Verlag:** Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Edi Lindegger, Werbemarkt.

**Adressen und Telefonnummern:** Baarerstrasse 27, Postfach, 6304 Zug

**Redaktion:** Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch. **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83. E-Mail: abo@lzmedien.ch

**Billettverkauf:** LZ Corner, c/o Bahnhof SBB, Zug.

**Technische Herstellung:** LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

**Anzeigen:** NZZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6304 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@lzmedien.ch. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.

**Abonnementspreis:** 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate Fr. 228.50, 12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gemächlich verfolgt.

## Buuremusig zu Gast am Musikfestival

**BAAR/ZERMATT** Die Buuremusig Baar war am Bezirksmusikfest in Zermatt. Die Formation eröffnete das Fest mit einem Konzert.

die MG Matterhorn Zermatt voran.» Mit einem bunten Konzert der teilnehmenden Musikvereine am Nachmittag fand das Bezirksmusikfest seine Fortsetzung. Um 16 Uhr verabschiedete sich die Buuremusig Baar von Zermatt oder vom Bezirk Visp, welcher früher als «der

weisse Zehnden» bezeichnet wurde, und trat die Heimreise an. Chauffeur Markus Stüssi sorgte dafür, dass auch die Anreise über den Grimseppass sowie die Heimreise via den Nufenenpass ein Erlebnis der besonderen Art wurden. Nebst der Musik stand in Zermatt auch das

Gesellschaftliche im Zentrum. So durften wir am Sonntag den 65. Geburtstag oder, wie es Sebi Landolt beim Frühstück verkündete, die «Volljährigkeit» unseres Euphonisten Heinz Sidler feiern.

FÜR DIE BUUREMUSIG BAAR: MARKUS MAURER

Entgegen aller Wetterprognosen zeigte sich Zermatt bei der Anreise von seiner schönsten Seite. Die Buuremusigfamilie, 15 Musikantinnen und Musikanten sowie 19 Begleitpersonen, genossen am Samstagnachmittag, 13. Juni, sichtlich das schöne Bergwetter. Obwohl das Matterhorn nicht bestiegen wurde, gestaltete sich der Abend durchaus sportlich. Es galt im Festzelt gegen den starken Regen und das eher unruhige Publikum anzukämpfen. Dabei kamen die einen Buuremusikanten recht ins Schwitzen. Bei einem spontanen Auftritt am Sonntagvormittag durfte die Buuremusig das internationale Zermatter Publikum mit ihrem Spiel begeistern. Um 11 Uhr trafen die teilnehmenden 15 Musikformationen des Bezirksmusikfestes in Zermatt ein. Nun war Zermatt fest im Bann der Blasmusik.

Trotz Regen wurde das Open-Air-Programm durchgezogen. Rechtzeitig zum Festumzug schloss Petrus seine Schleusen. Dass die Buuremusig Baar diesen Festumzug eröffnen durfte, war eine besondere Ehre. Unterstrichen wird dies mit der Aussage von OK-Präsident Pino Mazzone: «In Zermatt geht sonst immer



Die Baarer Buuremusig im Einsatz am Bezirksmusikfest in Zermatt. PD